

Jahresbericht 2020

Liebe Mitglieder der Lesegesellschaft

Wir blicken auf ein sehr spezielles Vereinsjahr 2020 zurück. Speziell deshalb, weil wir wie andere Kulturveranstalter durch die Einschränkungen aufgrund der Corona-Epidemie betroffen und herausgefordert waren. Mit diesem Bericht legen wir Rechenschaft ab über die Vereinsaktivitäten.

Der Vorstand

Im Vorstand tätig waren unverändert: Heidi Egli Graf, Susanne Peter-Kubli, René Peter, Ruedi Schmid (Finanzen) und Ruedi Peter (Präsidium).

Als Revisoren haben uns wie seit langem Hansjürg Stocker und Martin Gross zuverlässig unterstützt.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe Literatur

In der Arbeitsgruppe Literatur, die sich um das Saisonprogramm sowie die Planung und Durchführung der Anlässe kümmert, arbeiteten mit: Nicole Dreyfus, Claudia Flade, Gudula Langhart, René Peter, Susanne Peter-Kubli und Liza Sulzer. Susanne Peter-Kubli und René Peter sind gleichzeitig Mitglieder des Vorstandes.

Unsere Anlässe

Wir starteten sehr erfolgreich in das Kalenderjahr 2020 und konnten mit einem einmal mehr wunderbaren Kindertheater und einer begeisternden Neuauflage des traditionellen Poetry-Slam unter dem Titel „Wädi-Slam reloaded“ zweimal das Theater Ticino füllen.

Der Lockdown im Frühling führte dazu, dass wir zwei Veranstaltungen absagen mussten, ebenso die Mitgliederversammlung, die wir in schriftlicher Form durchführten. Der Rücklauf war rege: von 245 verschickten Briefen kamen 105 Antworten zurück.

Die Saison 2020/21 eröffneten wir mit dem Anlass „Die Linden vom Himmel – vom Teufel die Hügel“ in Schönenberg-Aesch. Das Wetterglück war uns nicht hold. Temperaturen um die fünf Grad und ein bissiger Wind verunmöglichten eine Outdoor-Veranstaltung. Wir hielten den Anlass daher in einer von uns dafür hergerichteten Scheune durch. Aufgrund der Corona-Regelungen mussten wir die Platzzahl beschränken. Der Anlass war schliesslich ausgebucht und stiess auf ein sehr gutes Echo.

Da die Stadtbibliothek aufgrund der Corona-Massnahmen alle Veranstaltungen im Dezember absagte, verlegten wir „Leseieber“ in den Etzelsaal, wo grosszügigere Platzverhältnisse eine Durchführung zuliesse. Manuela Hofstätter begeisterte mit ihrer Art und regte manche Besucherin/manchen Besucher an, eines der vorgestellten Bücher gleich vor Ort am Stand der Buchhandlung Kafisatz zu besorgen. Da wir keinen Apéro anbieten konnten, gaben wir in Form eines Chlaus-Säcklis ein Give-Away ab.

Die Veranstaltungen 2020 im Überblick:

Veranstaltung	Referent(en)	Datum 2020	Organisation
„Herr Dachs macht ein Fest“ Kindertheater; Theater Ticino	Theater Bilitz	12. Januar	Susanne Peter-Kubli
„Wädi-Slam reloaded“ Theater Ticino	Verschiedene	12. Februar	Claudia Flade Gudula Langhart
„Besinnlich fein, deftig und gemein“ Märchen und Geschichten aus aller Welt; Stadtbibliothek	Urs Brand und Silvia Stoll	4. März	Claudia Flade
„Die Linden vom Himmel – vom Teufel die Hügel“ Literatur, Musik und Botanik zum Thema „Linden“ Schönenberg-Aesch	Daniela Ruth Stoll, Xenia Schindler, Marco Sauter	26. September	René Peter
„Leseieber“ Büchervorstellung Etzelzentrum	Manuela Hofstätter	3. Dezember	Gudula Langhart

Folgende Veranstaltungen waren geplant, mussten aber aufgrund der Corona-Situation abgesagt werden:

„Kunst, Kurzgeschichten und Kängurus“	Doris Herrmann	21. März	Nicole Dreyfus
---------------------------------------	----------------	----------	----------------

Haus zur Sonne			
„Mordsabgang, blutrot“ Krimilesung mit Wein-Degustation; Weinbauzentrum	Astrid und Frank Kallweit	30. April	Claudia Flade
„Der Fluch der Medusa“ Lesung mit dem ???-Autor Schulhaus Rotweg	Marco Sonnleitner	14. November	Liza Sulzer

Verschiedene Anlässe und Aktivitäten

Da wir im Frühling zur Zeit des Lockdowns zwei Veranstaltungen nicht durchführen konnten, lancierten wir eine Reihe mit Buchtipps, die wir über unseren Newsletter verschickten. Wir arbeiteten dazu mit unseren Partnern und Gönnern Kafisatz und Köhler zusammen, bei denen die Bücher bestellt werden konnten und die diese auch nach Hause lieferten. Dieses Angebot wurde erfreulicherweise rege genutzt.

Die Homepage wurde verstärkt bewirtschaftet mit aktuellen Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, die Buchtipps wurden zum Download angeboten.

Wir können festhalten, dass die Corona-Bestimmungen unseren Aktionsradius stark eingeschränkt und weitere Aktivitäten (wie Auftritte an Märkten) verunmöglicht haben.

Dank

Da die Corona-Bestimmungen immer wieder änderten, waren wir aufgefordert, stets flexibel zu bleiben und unser Programm der aktuellen Situation anzupassen. Gleichzeitig mussten wir auch neue Formen von Veranstaltungen prüfen, war es doch unsere erklärte Absicht, am Programm und der Durchführung von Veranstaltungen wenn immer möglich festzuhalten. Für dieses Vorausdenken, die Flexibilität und den Mehraufwand danke ich an dieser Stelle den Mitgliedern des Vorstandes und der Arbeitsgruppe Literatur besonders und ganz herzlich. Sie alle setzen sich mit viel Engagement und Herzblut für den Verein ein. Die Zusammenarbeit macht Freude.

Besonders danken wir dieses Jahr allen ganz herzlich, die uns in Zeiten von Corona treu unterstützten: unseren Gönnern, Sponsoren und der Kulturkommission der Stadt Wädenswil. Ihre Unterstützung gibt uns Sicherheit in der Planung und gibt uns das Gefühl, getragen zu werden.

Die wichtigste Basis für unsere Anlässe sind aber die Mitglieder. Wir verzeichnen zwar (auch altersbedingt) Austritte, gewinnen aber auch immer wieder Neumitglieder. Wir zählen als Verein aktuell 245 Mitglieder. Auch wenn Mitglieder aus Zeitgründen nicht an Veranstaltungen kommen können, sind sie uns wichtig, weil sie mittels ihrer Mitgliedschaft das kulturelle Leben in Wädenswil unterstützen

Wir danken auch all den Gästen unserer Veranstaltungen. Ihre Präsenz hat uns beeindruckt.

Ausblick

Wir halten an der Planung der neuen Saison mit einer Vielfalt an Veranstaltungen fest, setzen einzelne Veranstaltungen, die abgesagt werden mussten, neu an. Wir sehen, wie sich neue Formen wie Online-Veranstaltungen zu etablieren greifen auf diese Form der Durchführung zurück, wenn es anders nicht geht. Wir wollen offen sein und wünschen uns aber, dass der Austausch und der Kontakt zu unseren Mitgliedern und allen anderen Freunden der Literatur anlässlich von Veranstaltungen wieder einfacher und lebendiger möglich sein wird.

Wädenswil, im März 2021

Ruedi Peter, Präsident Lesegesellschaft

Folgende Institutionen und Firmen haben 2020 die Lesegesellschaft unterstützt:

Kulturkommission der Stadt Wädenswil Stutz Medien, Wädenswil	Geiger AG, Spenglerei, Sanitär, Heizung, Planung, Samstagern
Augenweide, Optiker, Wädenswil	Kafisatz, Kaffeebar und Bücher, Wädenswil
Bäckerei Gantner, Wädenswil	Kägi + Co. Heizung Sanitär, Wädenswil
Bucher und Schori, Malergeschäft, Wädenswil	Köhler, Papeterie, Buchhandlung, Wädenswil
Clientis Sparcassa 1816, Wädenswil	Lufttechnik AG, Wädenswil
Die Mobiliar, Versicherungen und Vorsorge, Wädenswil/Horgen	Rota AG, Baukeramik Natursteine, Wädenswil
Marti/Füchslin, Baugeschäft, Samstagern	Schneider, Malergeschäft, Wädenswil
	TUWAG Immobilien AG, Wädenswil
	Weitere nicht genannt werden wollende Gönner/innen